

Maxus Mining ermittelt im Rahmen des Oberflächenprogramms 2025 bei Alturas East mehrere Zonen mit einer hochgradigen Mineralisierung

01.12.2025 | [IRW-Press](#)

Die Probenahmen 2025 bestätigen eine weit verbreitete hochgradige polymetallische Mineralisierung bei Alturas East

Vancouver, 1. Dezember 2025 - [Maxus Mining Inc.](#) (Maxus oder das Unternehmen) (CSE: MAXM | FWB: R7V) freut sich, einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Explorationsprogramms 2025 auf dem östlichen Block seines Vorzeigeprojekts Alturas zu geben (siehe Abbildung 1). Der Block Alturas East (Alturas East, das Projekt oder das Konzessionsgebiet) erstreckt sich über 1.094 Hektar an hervorragenden Flächen für die Exploration von kritischen Mineralvorkommen in der Slocan Mining Division in British Columbia (siehe Abbildung 1).¹ Das Projekt ist Standort der ehemaligen Mine Alps-Alturas und weist zahlreiche Zonen mit einer hochgradigen Mineralisierung an der Oberfläche auf. Das Unternehmen hat 2025 auf beiden Blöcken des Projekts Alturas ein umfassendes Feldprogramm absolviert. Die Ergebnisse aus dem Block Alturas West stehen noch aus.

Wichtigste Highlights:

- Polymetallische Mineralisierung auf 500 Meter Streichlänge bestätigt: Die Probenahmen bestätigen einen breiten, 500 Meter langen mineralisierten Erzgangkorridor mit durchgehenden Edel- und Basismetallsignaturen entlang des Strukturtrends Gold Quartz Ridge. Zu den wichtigsten Ergebnissen gehören 18,20 g/t Gold (Au), 131,00 g/t Silber (Ag) und 0,23 % Kupfer (Cu) in mineralisierten Quarzgängen.
- Mineralisierung in mehreren stratigraphischen Horizonten und Erzgangsystemen: Eine hochgradige Mineralisierung konnte in mehreren verschiedenen Lithologien und Erzgangtypen ermittelt werden, was auf ein robustes, mehrphasiges Mineralisierungssystem ähnlich der historischen Produzenten in diesem Bezirk hindeutet.^{1,2}
- Probenahmen aus Ausbissen lassen Potenzial für Gold, Silber, Nickel, Blei, Titan und Zink erkennen: Die Probenahmen aus Ausbissen zeigen anhand erhöhter Gold-, Silber-, Nickel-, Blei-, Titan- und Zinkwerte in mehreren Zielgebieten ein starkes Potenzial für mehrere Rohstoffe auf. Probe G018669 bei Olympus East lieferte 9,40 g/t Ag, 0,26 % Blei (Pb) und 0,99 % Zink (Zn). Probe G018707 bei Gold Quartz Ridge ergab 9,79 g/t Au und 44,10 g/t Ag.
- Erstklassige Rechtsordnung und Lage: Das Zentrum von Alturas East ist über Straßen erreichbar und befindet sich in strategischer Lage in der historisch bedeutsamen Slocan Mining Division, rund zwei (2) Kilometer nordwestlich entlang des Streichens der Stratigraphie der ehemaligen Mine Highland Surprise.²

Scott Walters, Chief Executive Officer des Unternehmens, sagt dazu: Was bei diesem Programm besonders auffällt, ist die Übereinstimmung der Analyseergebnisse mit dem historischen Produktionsprofil des Bezirks. Die starken Silber-, Blei- und Zinkwerte entlang des Trends Gold Quartz, die goldreichen Erzgangproben und die nickelhaltigen ultramafischen Einheiten bei Olympus deuten zusammengekommen auf das Vorkommen eines robusten mehrphasigen Mineralisierungssystems hin. Diese Ergebnisse bestätigen unser Explorationsmodell und heben das Potenzial für neue Entdeckungen entlang derselben Strukturkorridore hervor, die bereits ehemalige Produzenten in der Region getragen haben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82005/MaxusMining_011225_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Lageplan des Projekts Alturas

Über den Block Alturas East

Alturas East liegt zwei Kilometer nordwestlich in Streichrichtung der Mine Highland Surprise, einer

ehemaligen Produktionsstätte, die sich durch polymetallische Erzgänge mit einer Gold-, Silber-, Blei-, Zink- und Kupfermineralisierung auszeichnete.²

Alturas East ist von intermediärem und ultramafischem Vulkangestein (Serpentinit) der Kaslo Group unterlagert. Auf dem Konzessionsgebiet wurde eine große nach Nord-Nordwesten streichende Scherzone kartiert, die die Vorkommen Olympus East und West beherbergt und den Serpentinitkörper entlang seines westlichen Rands durchschneidet (siehe Abbildung 2).^{3, 4} In der Vergangenheit wurden Zonen mit mineralisierten Quarzgängen in Zusammenhang mit dieser Struktur exploriert, die das Unternehmen nun aktiv in seine geologische Interpretation aufnimmt. Wichtig ist, dass das Konzessionsgebiet seit den 1970er-Jahren keinen systematischen modernen Explorationsarbeiten unterzogen wurde. Damals wurden die anomalen Zonen erstmals anhand geophysikalischer Vermessungen und Bodenraster abgegrenzt. Bohrungen fanden nur sehr eingeschränkt statt, woraus sich ein beträchtliches Explorationspotenzial ergibt. Das historische Bohrloch WBC-80-4 durchteufte bemerkenswerterweise 0,72 g/t Au auf 0,91 m ab 12,8 m Tiefe in Quarz-Karbonat-Erzgängen, die in Andesitströmen lagern. Dieses Bohrloch bestätigte anomale Goldwerte, die jedoch nie weiterverfolgt wurden.⁵

Highlights des Feldprogramms 2025

Das Unternehmen hat die Firma Palliser Exploration Ltd. (Palliser) mit der Durchführung eines umfassenden Explorationsprogramms auf dem Konzessionsgebiet im Herbst 2025 (das Programm) beauftragt. Das Feldteam von Palliser absolvierte eingehende Prospektionsarbeiten, Kartierungen und Oberflächenprobenahmen, wobei sie das Konzessionsgebiet in sorgfältig geplanten Traversen systematisch abdeckten. Die vier wichtigsten Cluster der Explorationsergebnisse des Programms 2025 werden anhand des nächstgelegenen bestehenden Mineralvorkommens/der historischen Entdeckung beschrieben (siehe Abbildung 2). In Tabelle 1 sind die wichtigsten Ergebnisse aufgeführt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82005/MaxusMining_011225_DEPRCOM.002.png

Abbildung 2: Wichtigste Ergebnisse des Explorationsprogramms 2025 bei Alturas East.

SB 78

Alle im Nordwesten des Gebiets SB 78 entnommenen Proben stammen aus Lesesteinen, die eine überzeugende polymetallische Signatur erkennen lassen. Probe G018654 ergab 1,53 % Cu und 4,90 g/t Ag aus geschertem, Pentlandit-haltigem Tuffstein, während Probe G018703 aus metamorphem intermediärem-mafischem Gestein mit eingesprengtem Pyrit und Chalkopyrit 2,01 % Cu und 5,70 g/t Ag lieferte. Weitere Lesesteinproben enthielten erhöhte Nickel- und Kupferwerte in Zusammenhang mit sulfidreichen mafischen Vulkangesteinsfragmenten, die mit den im Slocan District in der Vergangenheit dokumentierten Cu-Ag-Ni-Vorkommen übereinstimmen. Obwohl das Lesesteinmaterial nicht die genaue Quelle im Grundgestein bestätigt, deuten die beständigen Metallvergesellschaftungen und Lithologien auf ein nahegelegenes kupferreiches Sulfidsystem hin. Diese Ergebnisse heben das Gebiet SB 78 und dessen nordwestliche Erweiterung als ein eigenständiges Zielgebiet bei Alturas East hervor und untermauern das Potenzial des Projekts für die Auffindung von Vorkommen mehrerer Rohstoffe.

Olympus East

Probenahmen im Umfeld von Olympus East ergaben starke Silber-, Blei- und Zinkwerte in Quarz-Sulfid-Gangmaterial, das typisch für die historischen polymetallischen Systeme vom Slocan-Typ ist.³ Ausbissprobe G018669 lieferte 9,40 g/t Ag, 0,26 % Pb und 0,99 % Zn in einem Tetraedrit-haltigen Erzgang und bestätigte das Vorkommen einer In-situ-Mineralisierung in der Zone. Proben aus nahegelegenen Lesesteinen und historischen Halden bestätigten den Erzgehalt des Systems weiter, darunter die Probe G018668 (363 g/t Ag, 3,40 % Pb, 1,05 % Zn und ein erhöhter Antimonwert von 290 ppm Sb), die Probe G018718 (125 g/t Ag, 1,16 % Pb, 1,34 % Zn) und die Probe G018719 (40,60 g/t Ag, 0,10 % Pb, 1,41 % Zn), alle aus sulfidhaltigen Erzgangfragmenten. Zusammengenommen weisen der bestätigte mineralisierte Ausbiss und die mehreren hochgradigen Lesesteinproben deutlich auf eine nahegelegene, strukturell kontrollierte Ag-Pb-Zn-Erzgangquelle hin, was Olympus East zu einem vorrangigen Ziel bei Alturas East macht.

Olympus West

Die Probenahmen in der Nähe des Vorkommens Olympus West weisen auf ein eigenständiges in ultramafischem Gestein lagerndes Nickel-Silber-Zink-System hin, da mehrere Proben aus Pyroxenit und

Tuffstein mit Serpentinalteration erhöhte Metallwerte enthielten. Zu den Highlights gehören Probe G018671 (2.050 ppm Ni in einem Pyroxenitausbiss), G018672 (276 ppm Ni und 5,30 % Ti in einem Pyroxenit mit Serpentinalteration), G018721 (21,20 g/t Ag, 0,87 % Pb, 1,83 % Zn in Tetraedrit-haltigem Erzganggestein aus einer historischen Abraumhalde) und G018723 (2.120 ppm Ni in Tuffstein mit Serpentinalteration). Zusammen legen diese Ergebnisse das Vorkommen sowohl von ultramafischer Nickelmineralisierung als auch von Silber-Blei-Zink-Erzgangmaterial in demselben Zielgebiet nahe. Die starken Ni-Werte in Ausbissen deuten in Kombination mit den Ag-Pb-Zn-haltigen Haldengesteinsproben auf mehrere Mineralisierungsereignisse hin, die bei Olympus West eingetreten sind, weshalb es ein spannendes Ziel für mehrere Rohstoffe bei Alturas East ist.

Gold Quartz Ridge

Die Probenahmen bei Gold Quartz Ridge enthielten einige der stärksten polymetallischen Werte des gesamten Programms und ließen ein robustes Erzgangsystem erkennen, das mit den historischen hochgradigen Ag-Pb-Zn-Au-Vorkommen im Slocan District übereinstimmt. Proben aus sulfidhaltigen Quarzgängen in historischen Abraumhalden lieferten folgende Ergebnisse: 18,2 g/t Au, 131 g/t Ag und 0,23 % Cu in G018661, 13 g/t Au, 151 g/t Ag, 0,18 % Cu und 1,10 % Pb in G018713 und 1,96 g/t Au, 28,40 g/t Ag und 1,15 % Pb in G018664 (Abbildungen 3 und 4). Eine Ausbissprobe (G018707) bestätigt das Vorkommen einer In-situ-Sulfidmineralisierung im Korridor Gold Quartz Ridge und ergab 9,79 g/t Au und 44,10 g/t Ag. Diese Proben weisen die klassische Beschaffenheit von Bleiglanz-Sphalerit-Pyrit-Tetraedrit-Erzgängen mit starker Oxidation auf, die jener der in der Vergangenheit ertragreichen Erzgangstrukturen in diesem Bezirk entspricht. Mehrere Proben stammen zwar aus Lesesteinen und geben daher vermutlich nicht die wahre Mächtigkeit oder In-situ-Kontinuität wider, die Ansammlung von Fragmenten mit hohem Erzgehalt entlang kartierter Strukturen deutet jedoch auf einen Korridor mit einer strukturell kontrollierten Mineralisierung mit bedeutendem Silber-, Gold- und Basismetallpotenzial hin. Das Gebiet Gold Quartz Ridge zeichnet sich als eine der vielversprechendsten Zielzonen bei Alturas East aus.

Tabelle 1: Highlights der Explorationsarbeiten 2025 bei Alturas East

Gebiet	Probe-Nr	Eastin g	Northin g	Quelle der Probe	Gesteinsart	Beschreibung des Gesteins	Mineralisierung	Gold (Au) g/t
Olympus East	G018668	488438	5547082	Minenhald e	Erzgang	Tetraedrit in geschertem, drusenreichem Quarzgang. Abraumhalde des historischen Minenschachte s.	Tetraedrit	0,02
Olympus East	G018669	488467	5546999	Ausbiss	Erzgang	In Scherzone lagernder Quarzgang mit Tetraedrit. 40 cm mächtige Scherzone.	Tetraedrit	-
Olympus West	G018671	488454	5547428	Ausbiss	Pyroxenit	Ausbiss; sehr feinkörniger Pyroxenit; geschert; Serpentinalteration.		-
Olympus West	G018672	488443	5547418	Ausbiss	Pyroxenit	Grünlich-schwarzer Pyroxenit mit Serpentinalteration. Magnetit/Nickelsulfid. Stark geschert.	Magnetit/möglich-erweise Nickelsulfid	1

OlympusG018718 East	488433	5547089	MinenhaldQuarzgang e	Historische Haldengestein sprobe eines Quarzgangs mit schwacher bis mäßiger Oxidation und eingesprengte m Pyrit.	Pyrit	0,02
OlympusG018719 East	488464	5547083	LesesteinQuarzgang	Historische Haldengestein sprobe eines Quarzgangs mit stark durchdringend er Oxidation und Tetraedrit.	Tetraedrit	0,01
OlympusG018721 West	488424	5547282	MinenhaldQuarzgang e	Historische Haldengestein sprobe eines Quarzgangs mit mäßiger Oxidation und Tetraedrit. Andere Sulfide ebenfalls vorhanden.	Tetraedrit	0,01
OlympusG018723 West	488411	5547400	Ausbiss Tuffstein West	Ausbiss von mafisch-ultra mafischer Kissenlava/Tu ffstein. Oxidiert.		-
Gold G018661 Quartz Ridge	490304	5547363	MinenhaldMafischer e Tuffstein	Historisches Haldengestein eines in stark geschertem mafischem Tuffstein lagernden Quarzgangs. Pyrit und in geringerem Maße Chalkopyrit vorhanden. Starker Eisen-Karbona t-Hof um die Erzgänge.	Pyrit Chalkopyrit	18,20
Gold G018664 Quartz Ridge	490341	5547502	LesesteinErzgang	Lesesteinsprobe eines drusenreichen Quarzgangs mit Bleiglanz, Pyrit und möglicherweis e Stibnit.	Pyrit Bleiglanz	1,96

Gold Quartz Ridge	G018666	490108	5547752	Lesestein	Quarzgang	Lesesteinprobe eines Quarzgangs mit Pyrit, Spuren von Stibnit und Bleiglanz.	Pyrit	Bleiglanz	1,40	3
Gold Quartz Ridge	G018707	490321	5547406	Ausbiss	Quarzgang	Ausbissprobe eines Quarzgangs mit eingesprengte n Sulfiden (Pyrit) und ungleichmäßig er starker Oxidation; Alterationshö fe vorhanden.	Pyrit		9,79	4
Gold Quartz Ridge	G018709	490324	5547385	Lesestein	Tuffstein	Lesestein eines intermediär-m afischen Tuffsteins mit stark durchdringend er Oxidation und schwach bis mäßig eingesprengte n Sulfiden.			0,94	2
Gold Quartz Ridge	G018711	490283	5547611	Lesestein	Quarzgang	Lesestein eines oxidierten Quarzgangs mit Sulfiden (Pyrit, Bleiglanz, Stibnit) und Spuren von Kupfer.	Pyrit	Bleiglanz	0,66	6
Gold Quartz Ridge	G018713	490028	5547744	Lesestein	Quarzgang	Lesestein eines Quarzgangs mit starkem Sulfidgehalt (Stibnit, Bleiglanz, Pyrit) und schwach ungleichmäßig em Kupfer. Oberfläche und Brüche gut oxidiert.	Pyrit	Bleiglanz	13,00	3
Gold Quartz Ridge	G018714	490184	5547541	Lesestein	Quarzgang	Lesestein eines Quarzgangs mit starker Oxidation der Brüche und Oberflächen und	Pyrit		1,51	3

					oxidiertes Boxwork (Pyrit?)/Hohl räume.			
SB 78	G018654	487525	5548437	Lesesteintuffstein	Lesestein eines gescherten intermediären Tuffsteins mit Chalkopyrit, Pentlandit und Spuren von Pyrit.	Pyrit Chalkopyrit	0,01	4
SB 78	G018657	487624	5548225	Lesesteintuffstein	Lesestein eines gescherten intermediären Tuffsteins mit Pyrit und Pentlandit.	Pyrit	-	0
SB 78	G018703	487477	5548478	Lesesteinmafischer Tuffstein	Metamorphes intermediäres bis mafisches Gestein mit mäßig bis stark ungleichmäßig eingesprengte n Sulfiden und starker Oxidation.	Pyrit Chalkopyrit	0,01	5
SB 78	G018705	487643	5548260	Lesesteinmafischer Tuffstein	Lesestein eines intermediär-m afischen Tuffsteins mit ungleichmäßig eingesprengte n Sulfiden (vornehmlich Pyrit und in geringerem Maße graues metallisches Mineral). Starke Oxidation der Brüche und Oberfläche.	Pyrit Hämatit	-	4

Die Kriterien für die Auswahl der Highlights beruhen auf den erfassten geochemischen Daten, die das Hintergrundniveau verschiedener Metalle darlegen. Wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt wurde, wurde die Probe als ein Highlight eingestuft.

Au g/t > 0,5, Cu ppm > 5.000, Ag g/t > 50, Zn ppm > 5.000, Pb ppm > 5.000, Ni ppm > 2.000, Ti % > 1

****Alle Werte stammen aus Stichproben, die naturgemäß nicht repräsentativ für die gesamten Goldgehalte der mineralisierten Gebiete sind. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die in der Tabelle oben angegebenen Analysewerte zu verlassen. Die oben angeführten 20 Proben sind Teil einer Reihe von 40 Proben, die im Rahmen des Programms entnommen und analysiert wurden.**

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82005/MaxusMining_011225_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3: Lesesteinprobe G018664, entnommen aus der Halde des historischen Stollens. Die Probe bestand aus Quarzgängen in stark gesichertem mafischem Tuffstein mit einer Pyrit- und geringfügigeren Chalkopyritmineralisierung. Die Probe lieferte 1,96 g/t Au, 28,40 g/t Ag und 1,15 % Pb.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/82005/MaxusMining_011225_DEPRCOM.004.jpeg

Abbildung 4: Lesesteinprobe G018713 - mineralisierter Quarzgang mit starkem Sulfidgehalt (Pyrit, Bleiglanz, möglicherweise Stibnit). Die Probe lieferte 13 g/t Au, 151 g/t Ag, 0,18 % Cu und 1,10 % Pb.

Probenaufbereitungs- und Analyseverfahren

Die Gesteinsproben wurden vom Feldteam von Palliser entnommen, wobei die Probenstandorte, Beschreibungen und visuellen Merkmale im Feld verzeichnet wurden. Überdies wurden Fotos aufgenommen. Jede Probe erhielt eine einzigartige Probennummer und wurde zusammen mit einem entsprechenden Probenetikett in einen gekennzeichneten Probenbeutel gegeben. Die Proben wurden während des Programms sicher aufbewahrt und schließlich von Mitarbeitern von Palliser zur Probenaufbereitung und geochemischen Analyse direkt an die Einrichtung von AGAT Laboratories in Calgary (Alberta) transportiert. AGAT Laboratories ist nach ISO 9001:2015 und ISO/IEC 17025 für bestimmte Analyseverfahren akkreditiert.

Es wurden die folgenden Probenaufbereitungs-, Analyse- und Qualitätssicherung-/Qualitätskontrollmethoden befolgt:

- Trocknung von
- Pulverisierung von 85 % auf eine Siebgröße von 75 Mikrometern (Methodencode 200-087)
- Analyse der Metalle durch 4-Säureaufschluss und induktiv gekoppelter Plasma-/optischer Emissionsspektrometrie (ICP-OES) (201-070)
- Goldanalyse (Au) durch Brandprobe (202-551)
- Bei einem Goldgehalt von > 10 g/t wurde ein gravimetrisches Analyseverfahren (202-564) durchgeführt.
- Bei Metallgehalten von > 10.000 ppm wurde ein 4-Säureaufschluss-, ICP-OES- oder ICP-Massenspektrometrie-(MS)-Verfahren durchgeführt.
- Eine zertifizierte Referenzmaterial- oder Leerprobe wurde bei jeder 10. Probe in die Charge gemischt.
- Mindestens zwei (2) Mitarbeiter von Maxus erhielten alle Analysezertifikate von AGAT Laboratories.

Erklärung der qualifizierten Sachverständigen

Die wissenschaftlichen und fachlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Morgan Verge, P.Geo., einer technischen Beraterin des Unternehmens und einer qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift NI 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft, verifiziert und genehmigt. Frau Verge hat die Informationen bezüglich der historischen Exploration auf dem Projekt geprüft, was eine

Überprüfung der historischen Probenahmen, Analysen und Verfahren, die diesen Informationen zugrunde liegen, sowie der darin enthaltenen Meinungen umfasste.

Das Management weist ausdrücklich darauf hin, dass die historischen Ergebnisse, die von Betreibern unabhängig von Maxus erhoben und gemeldet wurden, von seiner qualifizierten Sachverständigen weder verifiziert noch bestätigt wurden; die historischen Ergebnisse bilden jedoch die wissenschaftliche Grundlage für die laufenden Arbeiten auf dem Projekt.

Quellennachweis

1 Höy, T., 2016. Technical Report on the Slocan Silver Camp, Sandon, British Columbia for [Klondike Silver Corp.](#)

2 Highland Surprise Mine, MINFILE 082KSW037 - <https://minfile.gov.bc.ca/Summary.aspx?minfilno=082KSW037>

3 Olympus East, MINFILE 082KSW174 - <https://minfile.gov.bc.ca/Summary.aspx?minfilno=082KSW174>

4 Olympus West, MINFILE 082KSW175 - <https://minfile.gov.bc.ca/Summary.aspx?minfilno=082KSW175>

5 ARIS 09060 - Visagie, D., 1981. Whitewater: Drilling Report, Hole WBC-80-4, Slocan Mining Division

6 SB 78, MINFILE 082KSW064 - <https://minfile.gov.bc.ca/Summary.aspx?minfilno=082KSW064>

7 Gold Quartz Ridge, MINFILE 082KSW162 - <https://minfile.gov.bc.ca/Summary.aspx?minfilno=082KSW162>

¶ Equinox Resources - 8. November 2024, Ultra High Grade Naturally Occurring Antimony at Alturas Project with Assays up to 69.98% Sb - <https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02878498-6A1236703>

Endurance Summarizes Antimony Results From The Reliance Gold Project, BC - Best Intervals Include 19.2% Antimony And 2.16 g/t Au Over 0.5 m In 2024 Drilling - 24. Februar 2025 - <https://endurancegold.com/news-releases/endurance-summarizes-antimony-results-from-the-reliance-gold-project-bc-b>

Open File 1992-11, Karte Nr. 10.

§ MILFILE No: 082FSW228 - Loto 3, Stichprobe aus dem Jahr 1980 - https://minfile.gov.bc.ca/report.aspx?f=PDF&r=Inventory_Detail.rpt&minfilno=082FSW228

NI 43-101 - Technical Report on the Penny Property British Columbia, NTS 82G/12 49° 55° North Latitude -115° 90° West Longitude, Derrick Strickland P.Geo., 14. August 2024.

Über Maxus Mining Inc.

[Maxus Mining Inc.](#) (CSE: MAXM | FWB: R7V) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Entdeckung, den Erwerb und gegebenenfalls die Erschließung wirtschaftlicher Mineralkonzessionsgebiete in erstklassigen Rechtsgebieten gerichtet ist. Das Unternehmen bemüht sich aktiv um den Ausbau seines diversifizierten Portfolios, das nun etwa 15.098 Hektar an hüffigem Terrain in British Columbia (Kanada) umfasst.

Das Portfolio umfasst drei Antimonprojekte mit 8.920 Hektar Gesamtfläche, allen voran das Vorzeigantimonprojekt Alturas, wo jüngst hochgradiges natürlich vorkommendes Antimon mit einem Gehalt von bis zu 69,98 % Sb¶ entdeckt wurde. Das Unternehmen verfügt zudem über das Antimonprojekt Hurley, das an das Goldprojekt Reliance von [Endurance Gold Corp.](#) angrenzt, wo bei Bohrungen im Jahr 2024 19,2 % Sb und 2,16 g/t Au auf 0,5 m ermittelt wurden, und das Antimonprojekt Quarry, das in der Vergangenheit polymetallische Proben mit einem Gehalt von 0,89 g/t Au, 3,8 % Cu, 0,34 % Zn, 42,5 % Pb, 0,65 g/t Ag und 20 % Sb lieferte.

Teil des Portfolios von Maxus sind zudem das 3.054 Hektar große Wolframprojekt Lotto, wo eine ausgewählte Stichprobe aus einem scheelitführenden Quarzgang im Jahr 1980 einen Gehalt von 10,97 % WO₃ ergab, sowie das 3.123 Hektar umfassende Kupferprojekt Penny, das auf eine über 100-jährige Explorationsgeschichte zurückblicken kann. Im Rahmen der jüngsten Arbeitsprogramme bei Penny erfolgten Gesteinsprobenahmen und geologische Kartierungen, wobei die Probenahmen im Jahr 2017 Kupferwerte von 1.046 ppm Cu (TK17-149c), 1.808 ppm Cu (TK17-28) und 2.388 ppm Cu (TK17-12) lieferten. Das

Projekt befindet sich in strategisch günstiger Lage in der Nähe der historischen Mine Sullivan in Kimberley (British Columbia), einem Gebiet, in dem weiterhin bedeutende Explorationsaktivitäten stattfinden.

Maxus Mining ist entschlossen, seine Projekte in British Columbia durch gezielte Explorationsprogramme auszubauen, die darauf ausgerichtet sind, den Wert mehrerer kritischer Mineralsysteme zu erschließen.

Für das Board of Directors

Scott Walters
Chief Executive Officer, Direktor
+1 (778) 374-9699
info@maxusmining.com

Haftungsausschluss in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Die Verwendung von Wörtern wie annehmen, glauben, schätzen, erwarten, anvisieren, planen, prognostizieren, können, würden, könnten, vorsehen und ähnlichen Wörtern oder Ausdrücken in dieser Pressemitteilung dient der Kennzeichnung von zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die künftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Maxus, das künftige Wachstumspotenzial von Maxus und seinem Geschäft sowie auf künftige Explorationspläne beziehen, beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements auf Grundlage seiner Erfahrungen und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Kupfer, Gold, Wolfram, Antimon und anderen Metallen, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Maxus, sicher und effektiv zu arbeiten, und die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze. Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, können zukunftsgerichtete Informationen darstellen und beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über das Projekt und sein Mineralisierungspotenzial, die Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens für das Projekt, die Aufnahme von Bohr- oder Explorationsprogrammen in der Zukunft, den erwarteten Nutzen aus den Ergebnissen des Programms. Im Hinblick auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen hat das Unternehmen zahlreiche Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug darauf, dass die geologische, metallurgische, technische, finanzielle und wirtschaftliche Beratung, die das Unternehmen erhalten hat, zuverlässig ist und auf Praktiken und Methoden basiert, die den Industriestandards entspricht. Obwohl das Unternehmen diese Annahmen für vernünftig hält, sind diese Annahmen naturgemäß erheblichen Ungewissheiten und Unwägbarkeiten unterworfen. Darüber hinaus gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den hier enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den bekannten Risikofaktoren gehören unter anderem: Schwankungen der Rohstoffpreise und Wechselkurse; Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrergebnissen und auf die Geologie, die Kontinuität und den Gehalt von Kupfer-, Gold-, Wolfram-, Antimon- und anderen Metallagerstätten; die Ungewissheit von Schätzungen der Kapital- und Betriebskosten, Gewinnungsraten, Produktionsschätzungen und geschätzten wirtschaftlichen Erträgen; die Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden bei der Exploration und Erschließung von Konzessionsgebieten und die Erteilung erforderlicher Genehmigungen; die Notwendigkeit, zusätzliche Finanzmittel für die Erschließung von Konzessionsgebieten zu beschaffen, und die Ungewissheit hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Bedingungen zukünftiger Finanzierungen; die Möglichkeit von Verzögerungen bei Explorations- oder Erschließungsprogrammen oder bei Bauprojekten und die Ungewissheit, ob die erwarteten Programmmeilensteine erreicht werden; die Ungewissheit hinsichtlich der rechtzeitigen Verfügbarkeit von Genehmigungen und anderen behördlichen Zulassungen; erhöhte Kosten und Betriebseinschränkungen aufgrund der Einhaltung von Umwelt- und anderen Anforderungen; erhöhte Kosten, die die Metallindustrie betreffen, und verstärkter Wettbewerb in der Metallindustrie um Konzessionsgebiete, qualifiziertes Personal und Management. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind in ihrer Gesamtheit durch diesen vorsorglichen Hinweis eingeschränkt, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, solche zukunftsgerichteten Informationen zu überarbeiten oder zu aktualisieren oder das Ergebnis von Überarbeitungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten

Informationen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftigen Ergebnissen, Ereignissen oder Entwicklungen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Canadian Securities Exchange (CSE) übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/583555--Maxus-Mining-ermittelt-im-Rahmen-des-Oberflaechenprogramms-2025-bei-Alturas-East-mehrere-Zonen-mit-einer->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).